



***Im Zuge der Vorbereitungen für die Einführung von Maßnahmen zur Verbilligung von Benzin und Diesel wird erwartet, dass der Staat auch eine Verlängerung der Zuschüsse für den Kauf von Elektrofahrzeugen ankündigt.***

Der Journalist Jean-Paul Chapel erinnert in den 8-Uhr-Nachrichten von France 2 daran, welche staatliche Beihilfen für den Kauf von Elektrofahrzeugen gewährt werden. Zunächst gibt es die Umweltprämie, eine Förderung von 6.000 Euro für den Kauf eines Elektrofahrzeugs. Diese Beihilfe sollte eigentlich am 1. Januar um 1.000 Euro gekürzt werden. Nach den vorliegenden Informationen wird sie jedoch um mindestens sechs Monate verlängert werden.

**Starke Zunahme von Elektroautos**

„Die Umweltprämie wurde im Mai 2020 geschaffen, um den Verkauf für diese Modelle zu unterstützen, die im Durchschnitt 10.000 Euro teurer sind als entsprechende Verbrenner. Achtung, heute geht es nur um Fahrzeuge mit Verkaufspreisen unter 45.000 Euro, von einer Subventionierung von Luxusfahrzeugen kann keine Rede sein“, erklärt der Journalist. Auch für Plug-in-Hybride soll der 1.000-Euro-Bonus verlängert werden. Aber haben sich diese Prämien als wirksam erwiesen? „Auf jeden Fall sind die Verkäufe explodiert“, erklärt der Journalist auf France 2 und präzisiert, dass sich die Verkäufe von Elektrofahrzeugen innerhalb von drei Jahren verdreifacht haben. Im Jahr 2019 wurden von Januar bis September 30.000 Fahrzeuge verkauft, im Jahr 2021 etwa 107.000 im gleichen Zeitraum.

Lesen sie dazu auch:

- Elektroauto-Verkauf verdoppelt sich in Europa in 2020
- Carrefour installiert Ladestationen für Elektrofahrzeuge in allen seinen Filialen